

zu deponieren; für die deponierten Bonds erhielten die Besitzer entweder 80% nebst aufgelauf. Zs. oder denselben Nom.-Betrag von 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902. Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 30.25%. Kurs Ende 1891—1913: 33.10, 20.75, 19, 16.50, 23.10, 23.25, 24.50, 38.80, 54.50, 72.70, 76.70, 84, 75, 84.30, 84.50, 83.25, 69, 80, 83.80, 79.75, 78, 77.75, 75%. Notiert in Berlin. Usance: Wie I. Mortgage Gold Bonds.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde 15./7. 1909: 2% gezahlt, ferner 15./1. u. 15./7. 1910: je 2½%, 16./1., 15./7. 1911 u. 15./1. 1912: je 2%; 15./7. 1912: 2½%; 15./10. 1912, 15./1., 15./4. u. 15./7. 1913: je 1¼%, 15./10. 1913 u. 15./1. 1914: je 1%. Stamm-Aktien haben bisher noch keine Div. erhalten.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Bahnbaukt, Ausrüstung u. Anlage bis 30./6. 1907: 78 866 537, Anlage seit 30./6. 1907 10 989 429 zus. 89 855 965, davon ab Res. für Abschreib. 2 275 337 bleiben 87 580 628, Sicherheiten von Unter-Ges., affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 2 573 995, eigene Bonds (verpfändet) 12 504 333, Sicherheiten von Unter-Ges., affilierten u. kontrollierten Ges. (nicht verpfändet) 36 203, andere dauernde Anlagen 11 103, ausgegebene oder unternommene Sicherheiten (im Portefeuille) 1 215 250, Kassa 1 554 656, marktfähige Bonds 756 334, Darlehen u. Wechsel 209 399, Verkehrsbilanzen 37 429, Guth. bei Agenten u. Zugführern 96 394, Material. u. Vorräte 1 549 710, div. Aktiva 798 049, andere Betriebs-Aktiva 16 808, aufgelaufene noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 38 725, Vorschüsse 1 964 397, vorausbez. Pacht u. Versicherung 23 478, andere aufgeschob. Debit. 476 704. — Passiva: Vorz.-Aktien 20 000 000, St.-Aktien 16 500 000, Bonds 51 381 750, Income Bonds 10 000 000, Equipment Trust-Oblig. 6 072 833, Gehälter u. Löhne 947 205, aufgelauf. Zs., Div. u. Pachten (unbezahlt) 343 760, verschied. Passiva 214 441, andere Betriebs-Verpflichtungen 39 953, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 480 487, do. Steuern 214 193, Betriebs-Res. 3497, andere aufgeschobene Passiva 208 827, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus Einkommen 163 111, Gewinnsaldo 4 873 539 = Total § 111 443 597.

Gewinn u. Verlust 1912/13: Einnahmen: Bruttoeinnahmen 13 296 950, Betriebsausgaben 9 215 797, Nettoertrag 4 081 153, davon ab Verlust im anderweitigen Betriebe 12 639, Steuern 468 697, bleiben 3 599 816, hierzu Pacht für verpacht. Bahnlinien 3960, Pacht auf Ausrüstung 628 058, Geleisepachten 213 391, verschied. Pachten 600, Nettogewinn aus verschied. physischen Eigentum 4225, Div. 25, Zs. auf Anlagen 193 595, verschied. Einnahmen 470 = Total § 4 644 141. — Ausgaben: Zs. auf I. Mortgage Bonds 800 000, Zs. auf II. Mortgage Income Bonds 121 700, Zs. auf I konsolid. Mortgage Bonds 890 440, Zs. auf die I. Terminal and Unifying Mortgage Bonds 379 887, Zs. auf die Equipment Trust Oblig. 29 300, Zs. auf die I. Mortg. Bonds der Gray's Point Terminal Ry Co. 25 000, Zs. auf die Refunding & Extension Mortgage Bonds do. 25 958, Zs. auf die Central Arkansas & Eastern Rr. Co. 54 250, andere Pachten 423 166, andere Zs. 5210, andere Abzüge 3039, bleiben § 1 886 191, hierzu Vortrag vom 30./6. 1912 4 402 585, verschied. Hinzufügungen für das Jahr 15 351 zus. § 6 304 127, davon ab: Tilgung vom Diskont auf verkaufte Bonds 220 110, Überweis. für Verbesserungen u. Ergänzungen 163 111, Verlust auf Ausrüstungen 43 585, verschied. Abzüge für das Jahr 9099, 5% Div. auf die Vorz.-Aktien 994 682, bleibt Vortrag § 4 873 539.

St. Paul, Minneapolis & Manitoba Railway Company, St. Paul.

Gegründet: Am 23. Mai 1879. — Das Bahnnetz der Ges. in einer Gesamtlänge von 3802,98 Meilen wurde im Febr. 1890 von der Great Northern Railway Co. in New York auf die Dauer von 999 Jahren gepachtet, welche alle Verpflichtungen der Ges. übernahm u. den Aktien eine jährliche Div. von 6% in Gold garantierte. Den Inhabern der Aktien wurde im Nov. 1898 der Umtausch ihrer Aktien in solche der Great Northern Railway Co. angeboten, u. zwar entfielen auf je § 100 Aktien der St. P. M u. M. Ry Co. § 125 der Great Northern Ry. Die G.-V. der Aktionäre der Great Northern Ry Co. am 10./10. 1907 beschloss den Ankauf der St. Paul, Minneapolis & Manitoba Ry Co., deren Bahnnetz dem ihrer Ges. einverleibt wurde.

Kapital: § 20 000 000 in Aktien à § 100, davon sind im Besitz der Great Northern Railway Company am 30./6. 1913: § 19 855 000.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. **Dividenden 1889/90—1912/1913:** Je 6%.

Obligationen: 4½% St. Paul, Minneapolis & Manitoba konsolidierte Mortgage Gold Bonds. Der Gesamtbetrag der auszugebenden konsolidierten Prioritäts-Obligationen ist auf § 50 000 000 begrenzt mit der Massgabe, dass die Ausgabe von konsolidierten Prioritäts-Obligationen nur erfolgen darf entweder im Austausch gegen die gleichen Nominalbeträge bereits bestehender Prioritäts-Obligationen oder für den Bau neuer Linien, wobei jedoch der zur Ausgabe gelangende Betrag die Rate von § 15 000 für jede fertig gestellte Meile eingleisiger oder § 27 000 für jede fertig gestellte Meile doppelgleisiger Strecken nicht überschreiten darf. Demnach haftet für die Sicherheit der konsolidierten Prioritäts-Obligationen die erste Hypothek auf die aus ihren Erlösen erbauten u. noch zu erbauenden Bahnlinien mit Ausnahme der Linien in Dakota, sowie die allgemeine Hypothek auf die gesamten Linien der St. Paul-, Minneapolis- and Manitoba-Eisenbahn-Gesellschaft, unbeschadet der den früheren Prioritäten auf die älteren Linien der Gesellschaft zustehenden hypothekarischen Vorzugsrechte; in die allgemeine Hypothek sind ausserdem noch die der ersten Priorität als Unterpfand dienenden Ländereien mit ein-